

## INI4 Die Brandmauer der SPD steht – ohne Relativierung, ohne Ausnahmen

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 8.2 Initiativanträge

### Antragstext

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2 1. Die SPD bekräftigt erneut und unmissverständlich ihre Brandmauer – mit uns  
3 gibt es keine Zusammenarbeit mit der AFD. Jede Form der Zusammenarbeit,  
4 Koordinierung oder politischen Nähe zu rechtsextremen oder rechtspopulistischen  
5 Kräften wird eine klare Absage erteilt – auf allen politischen Ebenen.

6 2. Der Parteitag stellt fest, dass die jüngsten öffentlichen Äußerungen von  
7 Sahra Wagenknecht und Vertreter\*innen des Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) erneut  
8 gezeigt haben, dass diese Kräfte bereit sind, demokratische Grundsätze zu  
9 relativieren, rechte Narrative zu bedienen und gesellschaftliche Spaltung zu  
10 vertiefen. Die SPD distanziert sich klar von diesen Positionen und weist jeden  
11 Versuch zurück, unsere demokratische Brandmauer zu unterlaufen oder  
12 aufzuweichen.

13 3. Die SPD verpflichtet ihre Mandatsträger\*innen, weiterhin keinerlei  
14 Kooperationen mit rechtsextremen, rechtspopulistischen oder  
15 rechtsnationalistischen Parteien oder Gruppierungen einzugehen, einschließlich  
16 solcher Kräfte, die durch ihre Rhetorik oder Programmatik systematisch  
17 demokratische Grundsätze und gesellschaftlichen Zusammenhalt untergraben.

18 4. Die SPD steht entschlossen an der Seite all jener, die sich für Demokratie,  
19 Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und den Schutz von Minderheiten einsetzen.  
20 Wir machen deutlich: Der Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und autoritäre  
21 Politik ist Kernbestandteil sozialdemokratischer Identität – heute mehr denn je.

22 5. Die SPD ruft alle demokratischen Kräfte auf, angesichts der aktuellen  
23 politischen Entwicklungen gemeinsam Haltung zu zeigen und die Brandmauer nach  
24 rechts zu verteidigen, unabhängig von parteipolitischen Grenzen.